

Vor 6 Uhr morgens und nach 6 Uhr Abends durften keine Glocken geläutet werden.

Die Kirchenräte fielen in Ihrer bisherigen Zusammensetzung dem Zivilchef zum Opfer. Weder der Bürgermeister noch irgend ein Staats oder Gemeindebeamter durfte Mitglied des Kirchenrates bleiben.

Alle Luxemburger Verwaltungen wurden mit Deutschen durchgesetzt und die deutschen Konzentrationslager wurden zur Unterkunft für „unerwünschte „ Luxemburger..! Deutsche standen an der Spitze aller Luxemburger Staatsbetriebe, während Luxemburger Professoren, Lehrer, Beamte, Arbeiter nach Deutschland in die luftgefährdeten Gebiete zwangsversetzt wurden und dort ihren Dienst versehen mußten.

Der deutsche Zwangsarbeitsdienst wurde in Luxemburg eingeführt. Luxemburger Jungen und Mädchen mußten während wenigstens 6 Monaten sich diesem „Ehrendienst“ unterwerfen und viele entzogen sich diesem Befehl. Sie versteckten sich oft bei Verwandten oder geheimen Orten wo sie von luxemburgischen Geheimorganisationen gebracht wurden.

Diese bestanden aus Bewegungen die sich gebildet hatten um im geheimen gegen die Deutschen zu arbeiten. Sie sorgten sich um die Jungen und Mädchen die nicht bereit waren ihr Leben im Krieg für die deutschen Besatzer zu verlieren.

Ihre Arbeit bestand oft darin die „Fahnenflüchtigen“ in ihren Verstecken zu pflegen und zu beköstigen.

Fast in jedem Dorfe fanden sich Jungmänner und Männer die sich diesen Bewegungen anschlossen und der Heimat wertvolle wenn auch gefährliche Dienste leisteten.

In Hoscheid fanden sich denn auch bis zwanzig Personen zusammen die sich eidlich verpflichteten ihrem Land auf diese Weise zu dienen.

Es waren : Bourgmeier Dominik, Hoscheid- Dickt, Wegewärter

Weckering Nikolaus, Schreiner Hoscheid

Linden Johann, Händler Hoscheid

Schaeffer Jakob, Landwirt Hoscheid

Schaeffer Johann Peter, Landwirt Hoscheid

Schank Peter, Landwirt Hoscheid

Arendt Nikolaus, Handelsmann Hoscheid

Weiler Johann, Landwirt Hoscheid

Molitor Theodor, Ackerer Hoscheid-Dickt

Scholtes Josef, Handwerker

Scholtes Pierre beide Hoscheid - Dickt

Lanners Nikolaus, Maurer Hoscheid